



# AMTSBLATT

## der Stadt Wittichenau

### Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

## Amtliche Mitteilungen Nr. 24 vom 22.11.2019

Markkleeberg, 08.11.2019



### envia TEL treibt Glasfaserausbau für Unternehmen in Wittichenau und Hoyerswerda voran

envia TEL sorgt für schnelles Internet im Landkreis Bautzen. Der Telekommunikationsdienstleister verlegt seit Anfang November leistungsstarke Glasfaserleitungen für Industrie und Gewerbe von Wittichenau nach Hoyerswerda. Das neue Glasfasernetz hat eine Länge von über neun Kilometern. Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Markus Posch, Bürgermeister der Stadt Wittichenau: „Ich freue mich darüber, dass mit der Durchführung der Maßnahme durch envia TEL für die ansässigen Unternehmen in Wittichenau deutlich bessere Voraussetzungen zur Nutzung von Breitbandanschlüssen gegeben sind. Damit werden teilweise bestehende Wettbewerbsnachteile beseitigt.“

Das Glasfaserausbauprojekt im Landkreis Bautzen wird in zwei Bauabschnitten realisiert. Der erste Bauabschnitt wird voraussichtlich im Dezember 2019 fertig gestellt. Der zweite Bauabschnitt ist für das erste Quartal 2020 geplant.

Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

„Das Zeitalter der Digitalisierung ist in vollem Gange und treibt den Breitbandbedarf von Unternehmen rasant in die Höhe. Wir errichten im Raum Wittichenau und Hoyerswerda eine Glasfaserinfrastruktur, die für die hier tätigen Firmen heute und in Zukunft eine leistungsstarke Online-Kommunikation gewährleistet“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

Der Anschluss der Straßenzüge in Wittichenau und Hoyerswerda für Industrie und Gewerbe ist eines von 350 Projekten der envia TEL zum Ausbau des Glasfasernetzes in Mitteldeutschland in den nächsten fünf Jahren. Der Telekommuni-

kationsdienstleister hat seit dem Jahr 2000 bereits mehr als 300 Industrie- und Gewerbegebiete sowie Bürokomplexe in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit leistungsstarken Internetanschlüssen versorgt. Grundlage dafür ist das rund 5.900 Kilometer lange, eigene Glasfasernetz.

Markkleeberg, 08.11.2019 Kabelauftrag, 11.12.2018 Seite 2/3  
Unternehmen, die im Ausbaubereich ansässig sind, erhalten bis zum 31.12.2019 einen Preisvorteil von 1.000 EUR auf den Einrichtungspreis ihres Glasfaseranschlusses.  
weiter Seite 2

# Wittichenauer

## Adventsmarkt

### Kulowske adwentne wiki

07.12.2019

- 11.00 Uhr **Eröffnung mit der Weihnachtsfrau Marion und dem Bürgermeister**
- 11.10 Uhr **Kindertanzgruppe des Heimat- und Kulturringes**
- 11.15 Uhr **Programm der Oberschule mit Schülerchor und Linedance**
- 11.35 Uhr **Mädchenchor aus unserer Partnerstadt Lubomierz**
- 11.55 Uhr **Kindertanzgruppe des Heimat- und Kulturringes**
  
- 14.00 Uhr **Bekanntgabe der Bürgermeisteraufgabe**
- 14.05 Uhr **Programm der KRABAT-Grundschule**
- 14.40 Uhr **Kindertanzgruppe des Heimat- und Kulturringes**
- 15.00 Uhr **Orchester aus unserer Partnerstadt Tanvald**
- 15.45 Uhr **Sorbischer Chor Bratrowstwo**
- 16.10 Uhr **Lieder von den Kindern der CSB-Kindertageseinrichtung**
- 16.30 Uhr **Wir begrüßen St. Nikolaus und den Weihnachtsmann**
- danach **Kindertanzgruppe des Heimat- und Kulturringes**
- Abendstimmung mit dem Ökumenischer Bläserchor**
- Daniela Crüger singt Lieder zum Advent**
- Auflösung der Bürgermeisteraufgabe**

Schauschmieden \* Geschichten am Lagerfeuer \* Aktion „St. Petersburg beginnt bei uns!“ \* Tombola \* Kinderbasteln \* Ausstellung "Ein Blick in den Herbst '89" im Forellenzentrum \* Eisbein \* Punsch und weitere kulinarische Köstlichkeiten!

Die Wittichenauer Geschäftsinhaber laden zu einem gemütlichen Einkaufsbummel ein!

# envia TEL treibt Glasfaserausbau für Unternehmen in Wittichenau und Hoyerswerda voran

Forts. von Seite 1: Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter: [www.gigabitnetz.enviatel.de](http://www.gigabitnetz.enviatel.de)

## Hintergrund

### Über den Glasfaserausbau in Wittichenau

Verlegung von knapp zwei Kilometer Glasfaserkabel beginnend Am Stadtgraben, entlang der Kamenzer Straße sowie der Hoyerswerdaer Straße durch die Ortschaft Keula bis zur Wittichenauer Straße.

### Über den Glasfaserausbau in Hoyerswerda

Verlegung von knapp sieben Kilometer Glasfaserkabel entlang der Wittichenauer Straße, der Friedrichsstraße sowie der Kirchstraße bis zum Markt. Vor dort weiter entlang der Spremberger Straße, der Alten Berliner Straße, der Albert-Einstein-Straße sowie der Bautzener Alle und der Erich-Weinert-Straße.

## Über envia TEL

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von rund 5.900 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 167 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Oberlausitzer  
Heide- und Teichlandschaft  
Hornjoŕuŕiska hola a haty

## OHTL-Region wählte 30 Projekte für eine Förderung aus 14. Projektauftrag bündelt LEADER-Fördermittel

Das Entscheidungsgremium der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (OHTL) hat am 18. November 2019 insgesamt 30 Projekte für eine Förderung mit voraussichtlichen Zuschüssen von 2,2 Millionen Euro ausgewählt. In der laufenden Förderperiode 2014 bis 2020 sind damit über 200 Projekte mit einem Volumen von rund 11 Millionen Euro LEADER-Fördermitteln befürwortet worden. 1,2 Millionen Euro sind im 14. Projektauftrag ausgeschrieben.

Der 14. Aufruf konzentriert die LEADER-Fördermittel in acht Maßnahmen. Darunter zählen die Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz (Maßnahmen A.1 bis A.3 rund 514 Tsd. Euro) sowie die Investitionen zur Qualifizierung der touristischen Angebote und in öffentlich zugängliche Einrichtungen (Maßnahmen B.2 und B.4 zusammen 190 Tsd. Euro). Die bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes (Maßnahme C 300 Tsd. Euro) und der Abbruch baulicher Anlagen und Flächenentsiegelung (Maßnahme D 134 Tsd. Euro) sind ebenfalls noch einmal aufgerufen. Für Kooperationen verbleiben 44 Tsd. Euro in der Maßnahme I. Der vollständige Aufruf ist unter [www.ohtl.de](http://www.ohtl.de) veröffentlicht.

Bis zum 19. Dezember 2019 können natürliche Personen, Unternehmen, Kommunen und nichtgewerbliche Organisationen, in diesen Maßnahmen vollständig qualifizierte Projektanträge beim Regionalmanagement einreichen.

## LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ 14. Projektauftrag

### Förderperiode EPLR 2014-2020/ LES OHTL

**Beginn: 19.11.2019 +++ Ende: 19.12.2019**

Die Europäische Union stellt im Förderzeitraum 2014-2020 finanzielle Mittel für die Entwicklung der ländlichen Räume zur Verfügung. Grundlage der Zuwendung an die Regionen ist die erneute Bewerbung um den Status als LEADER-Region auf der Basis einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES).

Die Erstellung der LES erfolgte durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) auf Basis der Ziele des EPLR (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Sachsen) und berücksichtigt die lokalen Erfordernisse der Region. Die LAG wird in der Region OHTL gebildet durch den Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. (OHTL e.V.) in Zusammenarbeit mit allen relevanten regionalen Akteuren. Nach erfolgter Anerkennung als LEADER-Region steht der Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ein Budget zur Erreichung selbst gesteckter Ziele zur Verfügung. Die konkreten Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele wurden ebenfalls durch die Region in der LES selbst festgelegt.

### Welche Projekte werden gefördert?

Es können Projekte gefördert werden, die den grundsätzlichen Zielen des EPLR des Freistaates Sachsen 2014-2020 sowie den Zielen der LES der Region OHTL entsprechen und einen Mehrwert gegenüber Standardmaßnahmen aufweisen.

2 Amtsblatt Wittichenau

## Inhalt des 14. Projektauftrages sind folgende Maßnahmen:

A Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz A.1 Um- und Wiedernutzung leer stehender und mindergenutzter Bausubstanz für Wohnzwecke 200.000 € A.2 Umnutzung für gewerbliche Zwecke 254.244 € A.3 Umnutzung zu kleinen Beherbergungsbetrieben 60.000 €

B Investitionen in regionale Unternehmen, Grundversorgung und öffentlich zugängliche Einrichtungen

B.2 Qualifizierung bestehender touristisch relevanter Einrichtungen und Angebote 50.000 € B.4 Investitionen in öffentlich zugängliche Einrichtungen 160.000 €

C Bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes 300.000 €

[www.ohtl.de](http://www.ohtl.de) 14. Projektauftrag\_2019-11-19.pdf 2 von 3

D Abbruch baulicher Anlagen, Flächenentsiegelung 134.000 €

I Anbahnung, Betreuung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit von Regionen 44.000 €

**Summe Budget 14. Projektauftrag: 1.202.244 €**

### Wer kann einen Projektantrag einreichen?

Begünstigte können natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie rechtsfähige Personengesellschaften sein:

- natürliche Personen (Privatpersonen)
- Unternehmen (alle Projektträger, die ihr Vorhaben im Rahmen einer wirtschaftlichen Tätigkeit umsetzen)
- nichtgewerbliche Zusammenschlüsse (Projektträger ohne Gewinnerzielungsabsicht, z.B. rechtsfähige Vereine, Stiftungen und Körperschaften)
- Lokale Aktionsgruppe LAG (OHTL e.V.)
- Kommunen

### In welcher Höhe werden Projekte gefördert?

Für die förderfähigen Projektkosten wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung bewilligt. Je nach Ausgestaltung der Projekte und Art des Antragstellers kommen verschiedene Fördersätze und Förderhöchstbeträge zur Anwendung. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der OHTL (ab Seite 66) in Verbindung mit der Richtlinie LEADER vom 15.12.2014.

### Wie bewerbe ich mich um eine Förderung?

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Nach Vorlage der aussagefähigen Projektunterlagen bewertet das Entscheidungsgremium diese nach festgelegten Auswahlkriterien und beschließt die Reihenfolge der Projekte sowie die sich daraus ergebenden Einzelprojekte entsprechend dem zur Verfügung stehenden Budget des Auftrages. Nach Mitteilung der Projektauswahl an die Antragsteller erfolgt die Veröffentlichung auf der regionalen Internetseite [www.ohtl.de](http://www.ohtl.de).

In der zweiten Stufe werden die Antragsteller, deren Projekt grundsätzlich für eine Förderung ausgewählt wurde, schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zur Abgabe eines förmlichen Antrages bei der Bewilligungsbehörde (LRA Bautzen/ Kreisentwicklungsamt) aufgefordert. Die Vorlage des Antrages (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/4339.htm>) begründet keinen Rechtsanspruch auf Förderung. Nach Prüfung des Antrages kann die Bewilligung erfolgen.

### Rechtsgrundlagen:

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR)

<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>

Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm>

[www.ohtl.de](http://www.ohtl.de) 14. Projektauftrag\_2019-11-19.pdf 3 von 3

LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Fassung vom 06.03.17) [https://ohtl.de/fileadmin/dokumente/LES-Dateien/2017-04-20\\_LES-OHTL\\_AEnderungen-angenommen.pdf](https://ohtl.de/fileadmin/dokumente/LES-Dateien/2017-04-20_LES-OHTL_AEnderungen-angenommen.pdf)

### Laufzeit 14. Projektauftrag:

Beginn: 19.11.2019

Ende: 19.12.2019

Der unterschriebene Projektantrag und die Projektunterlagen müssen bis zum 19.12.2019 im Büro des OHTL-Regionalmanagements per E-Mail bzw. per Post vorliegen.

Die Sitzung des Entscheidungsgremiums findet am 02.03.2020 um 13 Uhr statt.

Bitte denken Sie daran rechtzeitig einen Beratungstermin im Büro zu vereinbaren.

### Kontakt und Information:

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes

Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft Gutsstr. 4 c 02699 Königswartha

Telefon: 035931-165 60

Telefax: 035931-165 85

E-Mail: [regional@ohtl.de](mailto:regional@ohtl.de)

Internet: [www.ohtl.de](http://www.ohtl.de)

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Wittichenau

### Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Jahr 2019

Werte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Wittichenau gibt bekannt, dass das Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2,

**an folgenden Samstagen in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr (07.12.2019)**

für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen **geöffnet** ist.

Bitte legen Sie generell bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie Kinderausweisen die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vor.

Markus Posch, Bürgermeister

## Das Straßenverkehrsamt informiert: Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019

Zum großen Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 werden auch im Landkreis Bautzen Änderungen im regionalen Schienen- und Busverkehr gültig.

Das Ostsachsendnetz II startet mit neuem Fahrplan auf den Schienenwegen zwischen Dresden und Görlitz sowie Dresden und Zittau bzw. Liberec. Gleichzeitig sind die Strecken von Dresden nach Königsbrück und nach Kamenz von Anpassungen betroffen. Im Zusammenhang mit den Umstellungen im Schienenverkehr finden auf verschiedenen Regional- und Stadtbushaltestellen weitere, auf Zuganschlüsse ausgerichtete Abstimmungen statt.

Parallel dazu werden die ersten vier PlusBus-Linien im Landkreis Bautzen eingeführt. Diese verkehren stündlich von Bautzen in Richtung Oppach (Linie 101), Kamenz (Linie 102) und Sohland/Wehrsdorf (Linie 112) sowie von Radeberg nach Bischofswerda (Linie 305) und zurück mit Anschlüssen an den Schienenverkehr.

Zugleich werden weitere punktuelle Fahrplananpassungen an einzelnen Buslinien gültig. Betroffen sind ab Dezember die Stadtlinien 1 und 3 in Bautzen sowie 21 und 22 in Kamenz. Im Regionalverkehr ändern sich die Linien 101, 102, 103, 104, 107, 108, 110, 111, 112, 113, 115, 121, 122, 123, 124, 128, 129, 145, 153, 154, 155, 159, 160, 165, 166, 168, 169, 171, 173, 178, 181, 182, 186, 187, 189, 190, 193, 196, 302, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 316, 317 und 322 sowie die Schülerlinien S 017, S 019, S 40, S 41 und S 43.

Zusätzlich erfolgt eine Überplanung der Haltestellen in einzelnen Städten und Gemeinden. Neben baulichen Veränderungen werden auch die Bezeichnungen der Haltestellen geprüft und bei Bedarf geändert.

Auch innerhalb einer Fahrplanperiode können vereinzelte Änderungen, beispielsweise aufgrund von Straßensperrungen, fahrplanerischen Korrekturen oder auch grundlegenden Angebotsverbesserungen, vorgenommen werden. Empfehlenswert ist es daher, sich regelmäßig über mögliche Veränderungen auf den genutzten Linien zu informieren.

Nähere Informationen zu den aktuellen Fahrplanänderungen sind auf den Seiten der Verkehrsverbände zu finden:

VVO: <https://www.vvo-online.de/de/fahrplan/fahrplanaenderungen>



Kreisvolkshochschule  
Bautzen



## Chemical Cotton Kills - oder der wahre Preis unserer Mode

Sie sind eingeladen, eine Reise in die Herstellerländer unserer Textilien anzutreten und im Anschluss kritisch unser eigenes Konsumverhalten zu diskutieren.

Dr. André Matthes, Bereichsleiter Naturtextilien und Nachhaltigkeit der Professur Textile Technologien der TU Chemnitz, eröffnet einen Blick in die globalisierte textile Kette. Anschaulich werden der Weg unserer Bekleidung vom Baumwollfeld bis in die Shopping Malls dargestellt und die wahren Kosten eines T-Shirts kritisch betrachtet.

Als Hilfestellung für das eigene Handeln gibt Dr. Matthes einen Überblick zu den am Markt existierenden Labels und stellt verschiedene nachhaltige agierende Marken vor. Oft sind es einfache Ansatzpunkte mit denen jeder Einzelne in seinem Umfeld einen Beitrag dazu leisten kann unsere Umwelt zu schonen. Gemeinsam wollen wir Visionen zu einem gesunden, nachhaltigen und bewussten Umgang mit Ressourcen diskutieren.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Kontrovers vor Ort" in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

**Tag:** Montag, 25.11.2019  
**Zeit:** 19:00–21:15 Uhr  
**Ort:** Gemeindezentrum Nebelschütz, Hauptstr. 9

Informationen und gebührenfreie Anmeldung

Kreisvolkshochschule Bautzen  
Bautzen 03591 27229-0 / Kamenz 03578 3096-30 / Radeberg 03528 4163-83

[www.kvhsbautzen.de](http://www.kvhsbautzen.de)



## Programm Tage der Männergesundheit

KulturShop, Tuchmacherstraße 18, 02625 Bautzen

**Am Freitag, den 22.11.2019 | 11:00 – 15:00 Uhr**

stellt sich die Selbsthilfekontaktstelle Bautzen mit ihren verschiedenen Selbsthilfegruppen vor. Sie können mit Vertretern der Selbsthilfegruppe nach Krebs, Tinnitus und Depression ins Gespräch kommen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch!

**Am Montag, den 25.11.2019 | 11:00 – 15:00 Uhr**

informiert das Gesundheitsamt Bautzen zu wichtigen Impfungen und zur Krebsvorsorge speziell für Männer. Alle Männer können an diesem Tag kostenfrei ihren Impfstatus, den BMI und die Sehleistung testen lassen. Bitte bringen Sie dazu ihren Impfpass mit!  
Schnupperyoga mit Patrick von Bardeleben am 25.11. 2019 im Steinhaus | 17:00 Uhr – 18:30 Uhr.  
Dort geht es darum, Yoga und Pat kennen zu lernen. Gemeinsam werden alle wesentlichen Aspekte, die Yoga ausmachen, erfahren und falls nötig im Anschluss besprochen.

**Am Dienstag, den 26.11.2019 | 17:00 – 20:00**

stellt sich AOK plus und der Sportbund Bautzen mit Angeboten vor.  
Körperanalyse mit Ernährungsempfehlung, Muskelfunktionstest, Cholesterin- und Blutdruckmessung, Stabfangspiel und Vorstellung Sportvereine, Infos zu Sportabzeichen und Krankenkassengeförderten Kursen Vortrag zu Gesundheitsangeboten 17:30 und 19:30 Uhr

**Am Donnerstag, den 28.11.19 | 17:00 – 20:00 Uhr**

stellt sich die die Psychosoziale Beratungsstelle der AWO Bautzen vor und informiert Angehörige, Interessierte und Betroffene zum Thema Sucht und Suchtgefährdung

**Am Freitag, den 29.11.2019 | 11:00 – 17:00 Uhr**

stellt sich der Sozialpsychiatrische Dienst vor und zeigt die psychiatrische Versorgungslandschaft im Landkreis Bautzen auf.

Die Robert- Enke-Stiftung wird auf der Karl-Marx-Straße 8 dazu ihre Virtual Reality -Erfahrung anbieten: *Sie will damit Verständnis wecken und Nicht-Betroffene aufklären. Es wird an einem virtuellen, 6 – 10 minütigen Rundgang durch die Psyche eines depressiv erkrankten Menschen gearbeitet. Durch seine Gefühle und Gedanken, seine Symptome, seinen Alltag. Die Erfahrung besteht aus einer Einleitung, der Virtual Reality -Erfahrung selbst und einer Reflexion, bei der die Gedanken wieder ins Positive gelenkt werden - von Spezialisten begleitet!*

**Am Montag, den 02.12.2019 | 11:00 – 15:00 Uhr**

findet anlässlich des Welt – Aids Tages eine gemeinsame Aktion der AIDS-Beratungsstelle des Landkreises Bautzen und der AIDS- Beratung Dresden statt. Neben Beratungen und Informationen rund um das Thema AIDS können an dem Tag kostenlose und anonyme HIV-Selbsttests durchgeführt werden. Das Ergebnis kann sofort mitgenommen werden.

**Am Dienstag, den 03.12.2019 | 17:00 – 20:00 Uhr**

"Männer\* als Betroffene von Gewalt"  
Auch Männer erleiden Gewalt oder werden Opfer von Straftaten! Leider wird über die Gewaltbetroffenheit von Männern oder Jungen kaum geredet, da sie dem stereotypen Rollenbild des "starken Mannes" widerspricht. Die Opferhilfe Bautzen und die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt laden um 18 Uhr zum Impulsvortrag "Männer\* als Betroffene von Gewalt" mit anschließender Diskussionsrunde ein und informieren über lokale Hilfs- und Unterstützungsangebote.

... dazu Kicker und 3 D Druck ständig im Laden zu besichtigen und auszuprobieren!

Schauen Sie vorbei ... wir beraten Sie gern!

Eine Initiative der Gleichstellungsbeauftragten und des Gesundheitsamtes



gefördert vom

## Wir suchen eine flexibel und selbständig arbeitende Kraft als Vorarbeiter für Reinigungstätigkeiten

- **Arbeitsbeginn 01.04.2020**
  - **Mit Berufserfahrung in der Gebäudereinigung und Glasreinigung**
  - **Vollzeit möglich**
  - **Einsatzort Wittichenau**
- Bewerbungen bitte schriftlich an die WGW mbH  
in 02997 Wittichenau, Ticinplatz 3 oder per Mail: [wgw.witt@gmx.de](mailto:wgw.witt@gmx.de)**

Wolke, Geschäftsführer



**Elias und Tobias falten die leeren Pappen von der Tafel in Hoyerswerda zusammen. Ein Beweis, dass soziales Engagement auch Spaß machen kann.**



**Marie-Sophie unterstützt die Vorbereitungen der Kulissen für den Hoyerswerdaer Karnevalsverein.**



**Schüler der Oberschule „Korla Awgust Kocor“ übergeben der Tafel einen Scheck in Höhe von 930 €.**

### **Vorlese-Tag im Kinderhaus „Jakubetzstift“ –Oberschüler und Eltern lesen vor**

Zum Bundesweiten Vorlesetag am 15. November 2019 besuchten uns zum 3. Mal Schülerinnen und Schüler der Oberschule Wittichenau. Es ist schon eine kleine Tradition in der Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Oberschule Wittichenau, Schüler in unserem Haus dafür zu willkommen zu heißen. Der von der Initiative Stiftung Lesen, der Wochenzeitung „Die Zeit“ und der Deutschen-Bahn-Stiftung ins Leben gerufene Vorlesetag hat zum Ziel die Wichtigkeit von Buch und Lesen in den Vordergrund zu rücken.

Die Schüler wurden von den Kindergartenkindern am Vormittag des „Vorlesetages“ herzlich begrüßt. Mit guten Büchern ausgestattet lasen „die Großen“ unseren Kindern in angenehmer Atmosphäre mehrere spannende Geschichten vor und beantworteten auch die Fragen der Kinder. Ob die Geschichte von Leo Lausemaus, die Geschichte von Kröte und Frosch, die Geschichte vom „Blödmann“ oder „Unter dem Pilz“, alle Bücher kamen bei den Kindern super an. Eine Win-Win-Situation für beide Seiten: Alle 4 Schüler interessieren sich für den Ausbildungsberuf der Erzieherin/ des Erziehers und konnten einen weiteren kleinen Einblick in die Arbeit mit Kindern sammeln. Die Kindergartenkinder hatten hingegen ein schönes und spannendes Vorleseerlebnis.

Im Namen der Kinderhauskinder danken wir Isabell, Lennhard, Niklas, Pia-Marie und auch Frau Sommer für die geschenkte „Vorlesezeit“ und freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr! Herzlichen Dank auch an Frau Pötzsch, die den Kindern der Igelgruppe die Geschichte vom „Maulwurf“ vorlas.

Das Team vom Kinderhaus „Jakubetzstift“

4 Amtsblatt Wittichenau



## **Blick über den Tellerrand**

Im Rahmen vom Projekt „genialsozial“ nutzten Schüler der Oberschule „Korla Awgust Kocor“ die Chance und konnten in Hoyerswerda hinter die Kulissen der Tafel blicken. Sie staunten hierbei nicht schlecht, welchen Umfang die gemeinnützige Arbeit vom Verein „Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern in Ostsachsen e.V.“ hat. Zur Unterstützung bereiteten sie der Leiterin Frau Krenz eine gelungene Überraschung. Seit mehreren Jahren nehmen Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 am Projekt „genialsozial“ teil. Hierfür bleiben sie am letzten Dienstag vor den Sommerferien der Oberschule Wittichenau fern und arbeiten in regionalen Unternehmen und Einrichtungen mit. Den Lohn spenden die Schüler für Projekte gegen Armut. So wird zum Beispiel in Bukina Faso eine Schule gebaut, auf den Philippinen medizinische Hilfe für Kinder angeboten oder es werden die Bauern in Mosambik beim Ackerbau unterstützt. Den fast 130 Schülern macht die Arbeit Spaß und sie lernen ganz nebenbei, sich für andere Menschen sozial zu engagieren. Doch was hat das weltweite Engagement mit der Tafel in Hoyerswerda zu tun? Im Rahmen des „30 %“ Projektes können Schüler auch Projekte gegen Armut vor Ort unterstützen. Also wurden die Gelder bei der Sächsischen Jugendstiftung beantragt und der Bus der Nikovich-Stiftung reserviert. So ging es am Freitag mit dem Schulsozialarbeiter und fünf Schülern auf nach Hoyerswerda.

Frau Krenz war überrascht, als 6 Wittichenauer ihr Büro in der Ulrich-von-Huttenstraße stürmten. Nach einer kurzen Begrüßung stellte sie den Verein und die Einrichtung vor. In beiden Häusern findet ein reges Treiben statt. So besteht zunächst das Angebot einer preiswerten Suppenküche, einer Kleiderkammer und Schneiderei, einem sozialen Möbelverkauf, einem Jobtreff, einer Kreativwerkstatt, sowie das Angebot der Tafel inkl. einem Tafelgarten. Für das breite Angebot braucht es natürlich viele Hände. So lebt der Verein vom Fleiß von Ehrenamtlichen, 1 Euro Jobbern und FSJlern. Frau Krenz berichtete von den in letzter Zeit häufigen Einbrüchen. Dies strapaziert die schon ohnehin knappen, finanziellen Mittel. Auch die Räumlichkeiten bereiten ihr Sorgen, welche stets durch Kleinreparaturen notdürftig in Schuss gehalten werden müssen.

In den Räumlichkeiten der Tafel wurde schon fleißig der Transporter mit Lebensmitteln von den regionalen Supermärkten ausgeladen und sortiert. Es steht eine enorme Organisation dahinter, um an den Ausgabebetten einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Doch das Team der Tafel ist eingespielt und so füllt sich der Flur vor der Tafel mit zahlreichen Menschen. Sie ziehen eine Nummer und warten auf Lebensmittel, welche sie für eine kleine Gebühr erhalten. Das Angebot nehmen bis zu 300 Bedarfsgemeinschaften pro Woche an. Es werden Obst und Gemüse, Gebäck und Lebensmittel verteilt. Elias und Tobias wollen mithelfen und falten die leeren Pappen zusammen.

In der Kreativwerkstatt werden zur Zeit Kulissen für den Karnevalsverein in Hoyerswerda vorbereitet. Marie-Sophie schaut nicht lange zu und schnappt sich einen Pinsel, um die Arbeit zu unterstützen. Ihr gefällt das soziale Eingemengt und das vielfältige Angebot vom Verein und könnte sich ein Schülerpraktikum in der Zukunft vorstellen. So verging die Zeit im Haus der Begegnung wie im Flug. Am Ende bedankten sich die Schüler für den Einblick bei Frau Krenz und konnten ihr einen Scheck in Höhe von 930 € überreichen. Dies war für Frau Krenz dann eine gelungene Überraschung, kann sie doch zur Zeit jeden Cent gebrauchen.

Es wird nicht das letzte Projekt sein, welches die Schüler unterstützen, denn der nächste „genialsozial“ Tag steht schon in der Planung. Wenn Sie das Projekt mit einem möglichen Arbeitsplatz für Schüler unterstützen wollen, melden Sie sich mit einer Mail an [schulsozialarbeit@wittichenau.de](mailto:schulsozialarbeit@wittichenau.de).

Philipp Schwabe,  
Schulsozialarbeiter

Aufgepasst mit ADACUS heißt ein Verkehrssicherheitsprogramm des ADAC. Regelmäßig wird dieses Training für unsere Erstklässler durchgeführt.

Mit viel Spaß und Bewegung werden die Kinder spielerisch an die wichtigsten Verkehrsregeln herangeführt: Wie verhalte ich mich richtig als Fußgänger beim Überqueren des Zebrastreifens.

Hierzu schlüpfen die Kinder mittels Westen in verschiedene Verkehrsteilnehmer und üben das richtige Verhalten, auch an der Ampel.

Wir wünschen uns dass alle Kinder dieses vermittelte Wissen auf ihrem täglichen Schulweg anwenden, so dass sie unfallfrei an ihr Ziel kommen.



**Herausgeber:  
Stadtverwaltung Wittichenau**

**Markt 1, 02997 Wittichenau  
Tel.: 035725 / 7550  
Fax: 035725 / 70256**

**Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.**

**Satz:  
Verlag Wittichenauer Wochenblatt  
Druck: Lessingdruckerei Kamenz**